

Vom IT-Leiter zum CIO

Michael Ghezze

Das Rollenbild des »IT-Leiters« hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Die neue strategische Bedeutung der EDV hat sich langsam bis in die Geschäftsführung und den Vorstand durchgesprochen.



Frank Bieser, CIO Herold Business Data:
»Der IT-Manager, der sich ausschließlich als technischer Dienstleister versteht, hat ausgedient.«

» **A**nstatt Anforderungen abzuarbeiten, muss der CIO heute Veränderungsprozesse initiieren. Er wird als Partner der Geschäftsleitung gesehen, der kritische Erfolgsfaktoren beeinflusst. Es wird erwartet, dass der CIO seine Leistungen laufend mit den Benchmarks in der Industrie vergleicht und die notwendigen Änderungen praktisch geräuschlos in die Praxis umsetzt.« Frank Bieser ist CIO der Herold Business Data und weiß, dass von ihm erwartet wird, Changeprozesse im Unternehmen erfolgreich zu managen, Innovationen zu initiieren und umzusetzen, und dabei den Nutzen für das eigene Business in den Vordergrund zu stellen.

Das Rollenbild des IT-Managers hat sich in den letzten Jahren dramatisch gewandelt. Die strategische Bedeutung der EDV hat sich bis in die Geschäftsführung und den Vorstand durchgesprochen. In wenigen Unternehmen wurde dieser Bedeutung Rechnung getragen und sogar ein CIO ernannt, der als Mitglied der Geschäftsführung mitverantwortlich für die Geschicke des Unternehmens ist. In anderen Unternehmen wird die IT-Abteilung jedoch einfach nur mit neuen Anforderungen konfrontiert, die sich hinter Schlagworten wie IT-Governance, Business-IT-Alignment und ähnlichem verstecken. Dem Abteilungsleiter werden betriebswirtschaftliches Verständnis, Prozess-Know-how und Leadership Qualitäten abverlangt. Der IT-Manager, der sich ausschließlich als technischer Dienstleister versteht, hat aus-

gedient. Eine neue Generation an hoch qualifizierten Führungskräften übernimmt die Geschicke der IT und der Karrierepfad führt sie in die Position, die ihnen zusteht.

»Fachkenntnis in technischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen genügen nicht mehr, um bestehen zu können. Die Steuerung komplexer Veränderungen in und außerhalb der IT erfordert ein hohes Maß an Empathie, Verhand-

lungsgeschick und Business-Verständnis«, beschreibt Frank Bieser die Anforderungen, denen ein IT-Manager gerecht werden muss.

Walter Steinhauser ist IT-Manager der EurotaxGlass's und bestätigt, wie wichtig gerade in der IT der Blick über den eigenen Teller- rand ist: »Zusätzlich zum Development und den technischen Aufgaben müssen wir die Anforderungen von Verkauf und Firmenstrategie verstehen, um uns einbringen zu können und um zielgerichteter zu arbeiten.«

Jeder weiß, wie wichtig die IT für die tägliche Arbeit ist, umso genauer wird unter die Lupe genommen, was man dort so treibt. So werden wirtschaftliche Begründungen für Investitionen, Controlling und saubere Prozesse genauso verlangt, wie seit eh und je von allen anderen Abteilungen. Rechtliche Anforderungen müssen ebenfalls gemeistert werden, denn wer Sicherheit und Compliance fahrlässig vernachlässigt, gerät schnell in Haftungsfallen, die den IT-Manager wie die Geschäftsführung auch persönlich betreffen. ♦

Mit dem CIO Award 2008 zeichnet die COMPUTERWELT IT-Manager aus, die durch konsequente IT-Strategie optimal die Unternehmensziele unterstützen, die ihren Mitarbeitern Perspektiven und den Anwendern und internen Auftraggebern optimalen Service bieten.

Der CIO Award wird am 31. März 2008 in Wien verliehen. Die Jury wählt im Vorfeld zehn IT-Manager aus den Einreichern, die im Rahmen der ITnT und in der COMPUTERWELT vorgestellt werden.

Warum einreichen?

- Die Top-Einreicher erhalten die Möglichkeit, sich auf der ITnT und in der COMPUTERWELT vorzustellen und die eigene Leistung transparent zu machen.
- Positive Imageeffekte für Ihr Unternehmen – ein Unternehmen, das sich dank einer effektiven IT langfristig im Wettbewerb behauptet, ist als Lieferant und Partner attraktiv.
- Interne Position der IT – Eine externe Anerkennung als IT-Manager des Jahres bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für das interne Marketing gegenüber Geschäftsführung und Anwendern.

Die Jury beurteilt die eingereichten Projekte nach folgenden Dimensionen:

- Umsetzen der Unternehmens-Strategie, IT-Controlling – Wie wird IT-Leistung gemessen und gesteuert?
- Personalentwicklung und Führung, Innovationsmanagement, Wie sehen interne Service-Vereinbarungen aus und wie wird IT-Service gemanagt?

Mitglieder der hochkarätigen Experten-Jury des CIO Award 2008 sind beispielsweise: Prof. Thomas Pietsch FHTW Berlin, Prof. Robert Pucher, FH Technikum Wien, Christian Leeb, holistic business development, Holger Schellhaas evoltas, Manfred Weiss, IT Verlag, Michael Ghezze, evoltas.